

RUIDER

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG

Einzelverkaufspreis: € 3,60



**Offizielles Anrudern des ÖRV in Graz
Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften
Indoor-Europameisterschaften in Győr**

Offizielles Anrudern des Österr. Ruderverbandes



EINLADUNG



Ruderfest 2016

Der Vorstand des ruder club graz
lädt herzlich ein zur
Saisoneröffnung
mit
Bootstaufe.

Dies ist gleichzeitig das offizielle
gesamtösterreichische Anrudern des
ÖRV - Österreichischen Ruderverbandes.

Sonntag, 10. April 2016, 10:30 Uhr

Murfelder Straße 260, 8041 Graz

www.ruderclub-graz.at

Titelbild

27. Int. Österreichische Indoor-Rudermeisterschaften im USZ1 (Auf der Schmelz), durchgeführt und ausgezeichnet organisiert vom Wiener Ruderverband – dabei gab es vier neue österr. Rekorde.

4 37. Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaft (ÖIRM)

Erwin Fuchs

7 Indoor-Europameisterschaft in Győr (HUN)

Julia Fuchs

8 Wanderrudern aktuell

Fritz Stowasser

9 Fahrtenabzeichen 2015

Kilometerpreisträger 2015

ERGEBNISSE

27. Internationale Österreichische Indoor-Rudermeisterschaften (ÖIRM)

Trainer/Trainerin gesucht !

Der Ruderverein Normannen Klosterneuburg (NÖ) sucht ab April 2016 einen Trainer/Trainerin für Kinder und Jugendliche (12–14 Jahre), der/die dem Nachwuchs neben der Rudertechnik Freude am Rudersport vermitteln kann – Trainerlizenz ist erwünscht. Wir bieten eine faire Aufwandsentschädigung.

Nähere Auskünfte bzw. Bewerbungen:

Obmann Ing. Michael Feisthauer

E-Mail: Michael.Feisthauer@schneider-electric.com

Sternfahrten 2016

Titelverteidiger: WRV Donauhört

Aufgrund von Bauarbeiten (Hochwasserschutz) am Vereinsgelände des KRV Alemannia wurde der Maitermin mit dem WRV Donauhört getauscht. Der WRV Donauhört hat diesen getauschten Termin auf Samstag, den 4. Juni 2016, verlegt. Damit ergeben sich nun folgende Termine für die gemeinsam vom Niederöster-

reichischen und Wiener Ruderverband veranstalteten Sternfahrten:

23. April 18 Uhr URV Pöchlarn

4. Juni 16 Uhr WRV Donauhört

2. Juli 16 Uhr WRC Pirat

30. Juli 16 Uhr Steiner RC

27. Aug. 16 Uhr KRV Alemannia

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

STRÖCK

SPORT-MINISTERIUM

TEAM ROT-WEISS-ROT

TOTO • HSZ • ÖOC

SPORTHILFE • BSO • IMSB

BOOTS WERFT

SCELLENBACHER

DRUCKEREI FUCHS • LÖFFLER

WEBA SPORTARTIKEL

CONCEPT2 • POLAR

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

- 2. April
RUDERTAG DES ÖRV – Krems
Capital Cup Budapest
- 9. April
Inn-River-Race Passau
- 10. April
Anrudern des ÖRV – Graz
- 15. bis 17. April
FISA WORLD ROWING CUP I –
Varese (ITA)
- 16. April
Zehn/Zwanzig-Kilometer Mondsee
- 21. bis 22. April
Final Paralympic Qualification
regatta – Gavirate (ITA)
- 22. bis 24. April
EUROW1 Int. RR Linz-Ottensheim
- 23. April
Capital Cup Bratislava
1. Sternfahrt URV Pöchlarn
- 5. Mai
37. Salzburger Sprint-R (ÖVM)
- 6. bis 8. Mai
FISA Europameisterschaften –
Brandenburg (GER)
- 7. Mai
13. Vienna Rowing Challenge
- 7. bis 8. Mai
Int. DRV Junioren-RR München
- 14. Mai
WienerEiner, WienerAchter

Redaktionsschluss RR 3/2016:
22. April 2016

Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)
Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/7120878, Fax +43/1/712087899
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51
Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/1545817
Tel. u. Fax +43/2266/80650
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: Fuchs
Verlagsort: Wien **P. b. b.**
Verlagspostamt: 1030 Wien
Offenlegung
Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.
(Präsidium: Helmar Hasenöhr,
Mag. Horst Nussbaumer, Erwin Fuchs,
Mag. Walter Kabas, Dr. Werner Russek,
Mag. Andreas Altenhuber, Horst
Anselm, Mag. Klaus Königer, Heinrich
Neuberger, Mag. Helmut Nocker).
Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sports
der Öffentlichkeit.
Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Ruderfreunde, herzlich willkommen im Ruderjahr 2016!



Für viele von uns hat das Ruderjahr ja schon begonnen. Der milde Winter hat es uns erlaubt fast durchgehend unseren Sport am Wasser auszuüben. Unsere Leistungsruderer aller Kategorien haben bereits die ersten Trainingslager absolviert und bereiten sich intensiv auf die großen Ziele in diesem Olympiejahr vor. Neben den beiden fix qualifizierten Booten nehmen zwei weitere Mannschaften die Restquotenplatzregatta in Luzern in Angriff, um sich dort noch die Olympiatickets zu holen. Wir wünschen allen unseren Mannschaften beste Vorbereitung und alles Gute. Das Ruderjahr 2016 wird noch eine Besonderheit aufweisen: in Rotterdam (NED) wird erstmals in einer riesigen Veranstaltung die Junioren- und U23-Weltmeisterschaft sowie die Weltmeisterschaft der nichtolympischen Bootsklassen ausgetragen. Österreich möchte dort eine sehr große und aussichtsreiche Mannschaft an den Start bringen.

Des Weiteren stehen wieder eine Menge von sehr attraktiven Regatten am Terminplan, die von sehr engagierten Organisatoren durchgeführt und von sehr ambitionierten Ruderern und Zuschauern besucht werden.

Auch im Wanderrudern sind wieder viele Aktivitäten geplant. So führt die FISA World Rowing Tour heuer durch Österreich, genauer gesagt durch das Salzkammergut. Sternfahrten und Wanderfahrten sind wie jedes Jahr geplant und auch eine Jugendwanderfahrt, auf die ich ganz besonders aufmerksam machen möchte, wird auch heuer wieder durchgeführt.

Am 10. April wird das Anrudern bei unserem jüngsten Ruderverein in Graz stattfinden. Der Ruderverein wird um dieses traditionelle Anrudern ein großes Fest veranstalten und ich habe schon von vielen Ruderern gehört, dass sie sich besonders freuen, daran teilzunehmen und erstmals die Mur unterhalb von Graz „berudern“ möchten.

Der alljährliche Rudertag wird heuer anlässlich des 140 Jahr-Jubiläums des Steiner Ruderclubs in Stein stattfinden. Ich freue mich auf lebhafte Diskussionen über die Zukunft des Rudersports in Österreich.

Auf internationaler Ebene wird mindestens genauso angeregt über die notwendigen Anpassungen des Programms der Olympischen Regatta diskutiert. Das Internationale Olympische Komitee hat uns im Rahmen der Agenda 2020 einige Aufgaben gegeben, um weiterhin als wichtige olympische Sportart im Programm bleiben zu dürfen. So wird ab 2020 das Verhältnis der männlichen und weiblichen Ruderer 50:50 sein müssen, die Bootsklassen müssen durchforstet werden, sogar das 1996 eingeführte Leichtgewichtsrudern bei Olympischen Spielen wird vom IOC in Frage gestellt. Es wird auch notwendig sein, eine Lösung zu finden, die es erlaubt, einerseits Ruderern aus allen Kontinenten (Stichwort Universality) und andererseits den besten Ruderern der Welt (Stichwort Excellence) die Teilnahme an der olympischen Ruderregatta zu ermöglichen. Um diese Themenbereiche gibt es international heftige Debatten und ich versuche bei allen Gesprächen die Interessen Österreichs bestmöglich zu vertreten. Hier gilt es Allianzen mit Nationen, die gleiche Interessen wie wir Österreicher haben, zu schmieden.

Ich möchte allen Ruderern und allen Vereinen, die noch Verbesserungen an Bootshäusern und Steganlagen im Frühjahr durchführen, alles Gute für das Ruderjahr 2016 wünschen.

Herzlichst Euer Horst Nussbaumer, Präsident



Bootswerft
Max Schellenbacher

24. Jänner 2016 • Wien • USZ1 – Auf der Schmelz

27. Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften

LIA mit drei Siegen am erfolgreichsten, zwei für OTT, je ein Sieg für ALB, ARG, MÖV, PIR, STA, VIL und VST – vier österr. Rekorde durch Alexandra Breschan (ALB – LJW-A), Severin Erlmoser (MÖV – LJM-A), Mattijs Höller (LIA – JM-A) und Lisa Farthofer (OTT – W)

Mit der 27. Int. Indoor-Rudermeisterschaft startete die Rudersaison in das Jahr 2016. Durchgeführt wurden diese Meisterschaften vom Wiener Ruderverband im USZ1 – Auf der Schmelz.

Unter der Regattaleitung von Martin Mayer – die technische Leitung lag in den bewährten Händen von Ing. Dieter Boyer – und seinem Team – mit den Sprechern Adela Roszkowski und Aram Lemmerer – präsentierte der Veranstalter unter der Jurypräsidentin Birgit Steininger und ihren Schiedsrichtern eine perfekte Veranstaltung.

Insgesamt meldeten 40 Vereine zu dieser Meisterschaft: 32 aus Österreich, 4 aus Ungarn, 2 aus Tschechien, je ein Verein kam aus der Slowakei und Deutschland.

Die Siegerehrungen wurden vom ÖRV-Präsidenten Horst Nussbaumer und vom Ehrenpräsidenten des WRV Ing. Günter Woch vorgenommen.

ERWIN FUCHS

Neun Vereine holten Meistertiteln: Drei für den 1. WRC LIA (JM-A, LW, M), zwei für den WSV Ottensheim (JW-B, W), je ein Titel ging an den RV Villach (SchW), WRK Argonauten (SchM), RV Albatros Klagenfurt (LJW-A), VST Völkermarkt (JW-A), RV STAW (JM-B), Salzburger RK Möve (LJM-A) und WRC Pirat (LM) – dabei gab es vier neue österr. Rekorde.

Teambewerbe

In den vier Teambewerben des Schulruderns gab es Siege für die betreuten Mannschaften vom RV STAW und URV Wallsee.

Bei den Mix-Schülern siegte der RC Wels vor dem 1. WRC LIA.

Junioren/Juniorinnen – bei den Junioren holte sich der 1. WRC LIA mit klarem Vorsprung den Sieg vor WLI und PIR. Der KRV Alemannia siegte bei den Juniorinnen vor LIA und SYR.

Bei den Masters-Männer-A Sieg für den RV Friesen, bei den Männern-B siegte der WRC Donaubund und in C – bei 7 Teams – gewann der RV Ister Linz.

Der RV Steyr gewann bei den Frauen hauchdünn vor dem RV Wiking Linz und der LIA – sieben Mannschaften am Start.

Mit 1 Sek. Vorsprung gewann der 1. WRC LIA den Teambewerb bei den Männern vor dem RV Friesen, auf Platz 3 ebenfalls eine Mannschaft der LIA.

Der RV Friesen holte sich den Sieg bei den Masters-Mixed-A, in B siegte LIA (8 Teams am Start) vor ARG und DOW, in C siegte die RGM AUS/STE vor der LIA.

Im Team-Mixed-Bewerb siegte der RV STAW mit 4 Sek. vor dem WRC PIR, dahinter auf Platz Drei der RV Friesen.

Masters

MW: 18 Masters-Frauen gemeldet – in B holte sich den Sieg Alina Neunkirchner (LIA), in B Ute Simma-Laib vom RV Wiking Bregenz vor Veronika Ebert (AUS) und die Schnellste in C war wie im Vorjahr Renate Zechmeister vom Steiner RC, auf den Plätzen Eva Hauer-Pavlik (ARG) und Bettina Siess (WIB).

MM: Insgesamt 27 Masters-Männer am Start. Sieg in der A-Kategorie an Fabian Lahrz (PIR), in B wanderte der Sieg an SAVIA dahinter Ulf Hartner (LIA), in C ging der Sieg nach Piestany, 5 Sek. dahinter Andreas Kral (DBU) und Hans Küng (LIA), nur drei Starter in D und eine klare Sache für Raimund Haberl (LIA), rund 10 Sek. dahinter Hans-Martin Cziczek (LIA) und Heinrich Gaube (AUS). Die Kategorie E wurde klar von den ausländischen Startern beherrscht.

Einzelbewerbe ÖM

Schülerinnen (25): Knappe Entscheidung für Marita Berger (VIL – Bild oben), sie gewann vor drei Mädchen aus Győr, Platz fünf für Sophie Damberger vom RC Wels.



Schüler (43): Klarer Sieg für Paul Drucker vom WRK Argonauten, gefolgt von David Suckert aus Ottensheim, auf den Plätzen drei bis fünf die Schüler von Győr.

Juniorinnen-B (39): Hinter einer Juniorin aus Győr holte sich Luise Schramböck aus Ottensheim den nationalen Titel 2 Sek. vor Christina Ackerlauer (IST), 0,6 Sek. dahinter ebenfalls vom LRV Ister Katja Brabec.



Junioren-B (56): Knappe Entscheidung für Max Hornacek (Bild oben) vom RV STAW, er siegte in 4.43,9 vor Peter Pfahnl (WLI – 4.45,7) und auf Platz drei Martin Animashau (DOW – 4.46,7).



LGW-Juniorinnen-A (6): Sieg für die Titelverteidigerin Alexandra Breschan vom RV Albatros mit neuem österr. Rekord in 7.28,9 – sie verbesserte ihren alten Rekord um 5 Sek. – Platz zwei an Lara Tiefenthaler (STA) in 7.41,8 und Bronze holte sich Alex Starke (OTT) in 7.53,6.



Juniorinnen-A (20): Klarer Sieg für Johanna Kristof (VST) in 7.15,6, Platz zwei an Chiara Halama vom KRV Alemannia in 7.25,2 und Platz drei an Valentina Tollinger in 7.30,2 vom Salzburger RK Möve.



LGW-Junioren-A (16): In einem hart umkämpften Rennen – zwischen Platz eins und zwei nur 0,8 Sek. – holte den Sieg Severin Erlmoser (MÖV) mit neuem österr.

Rekord in 6,41,5, dahinter auf Platz zwei Matthias Lindorfer in 6,42,3 vom WSV Ottensheim und die Bronzemedaille ging an Daniel Krobath in 6,45,1 vom neu gegründeten RC Graz.



LGW-Männer (20): Matthias Taborsky vom WRC Pirat siegte in 6.08,2 (rund 9 Sek. schneller als 2015) vor Markus Lemp (WLI), rund 7 Sek. zurück und die Bronzemedaille holte Michael Saller in 6.21,3 vom Salzburger RK Möve.

Junioren-A (33): Clubmeisterschaft des 1. WRC LIA um die Plätze eins bis vier, ein neuer österr. Rekord war für Mattijs Holler notwendig um sich den Sieg in 6.08,5 vor Liam Anstiss zu sichern – Rückstand 0,9 Sek. Platz drei an Alexander Finster rund 5 Sek. zurück und der undankbare vierte Platz ging an den lange Zeit Führenden Rudolph Querfeld.



LGW-Frauen (5): Nur fünf Starterinnen und die ersten vier Plätze holte sich der 1. WRC LIA – Sieg für Lousia Altenhuber in 7.25,2, Platz zwei an Laura Arndorfer rund 3 Sek. zurück und weitere 5 Sek. dahinter Adela Roszkowski auf Platz drei.



Männer (18): Erster Meistertitel in der Männerkategorie für Christoph Seifriedsberger vom 1. WRC LIA (Bild oben). Mit der Zeit von 5.55,8 (nur 1,2 Sek. über dem österr. Rekord – gehalten von Norbert Lambing aus dem Jahre 2006 – rund 8 Sek. schneller als 2015) verwies er Florian Walk vom RV STAW auf Platz zwei, Rückstand rund 7 Sek. und weitere 2,3 Sek. zurück holte sich Maximilian Reindl vom WSV Ottensheim Bronze.



Frauen (6): Einsames Rennen für Lisa Farthofer (OTT), mit einem Vorsprung von 17 Sek. holte sie sich in 6.49,9 – mit neuem österr. Rekord – ihren bereits siebenten Meistertitel, Platz zwei an Hannah-Sophie Müller vom RV Nautilus Klagenfurt und und der dritte Platz ging an Birgit Pühringer in 7.08,4 vom RV Ister Linz.

Adaptive Rowing

Insgesamt 14 Starter in den Pararowing-Bewerben. Die österreichischen Siege:
 AS-Männlich – Klaus Doleschal (NAU)
 LTA-VI-Weiblich: Claudia Rauch (DHO)
 LTA-VI-Männlich: Rainer Putz (GMU)
 LTA-Weiblich: Maria Dorn (PÖC)
 LTA-Männlich: Benjamin Strasser (GMU)
 (Bilder rechts)



Siegerehrungen für die Pararowing-Bewerbe mit Präs. Horst Nussbaumer und Florian Kreamslehner, Referent für Pararowing im ÖRV

Die Entwicklung der Österr. Ruder-Indoor-Meisterschaften in 27 Jahren und die österr. Rekorde

Österr. Ruder-Indoor-Meister ab 2015 (bis 1995 = 2500 Meter, ab 1996 = 2000 Meter)

Der erste Meisterschaftsbewerb fand im Jahre 1990 statt, allerdings noch über 2500 Meter in allen Kategorien bis einschließlich 1995, der 6. Meisterschaft in Klagenfurt. Ab der 7. Meisterschaft (1996 in Korneuburg) wurde die 2000 Meter-Distanz gerudert - auch für Schüler, 1997 in Steyr wurde für die Schüler auf 1000 Meter reduziert, ab 2002 wurden die Leichtgewichte bei den Junioren eingeführt. Bis 2008 zählten nur die Bewerbe LW, W, LM und M als Österreichische Meisterschaften, ab 2009 zählen auch die Sch und Jun.-Bewerbe zu den Österr. Meisterschaften. Ab 2012 werden die Bewerbe in der Junioren-B-Kategorie über 1500 Meter ausgefahren.

	SchW	SchM	JW-B	LJW-A	JW-A	JM-B	LJM-A	JM-A	LW	W	LM	M
Österr. Rekorde (bis 2014)	3.37,8 Sladky	3.10,6 Anstiss LIA			6.59,7 Bogner	4.35,9 Querfeld LIA			7.06,6 Tape-Traer NAU		6.04,1 W. Sigl OTT	5.54,6 Lambing WIB
26/2015 Salzburg	3.51,1 Holler LIA	3.25,7 Riedel NAU	5.25,6 Kristof VST	7.34,0 Breschian ALB	7.05,2 Schönthaler ALB	4.38,4 Anstiss LIA	6.49,2 Sinzinger WLI	6.16,0 Brandner OTT	7.23,1 Berger VIL	6.53,8 Farthofer OTT	6.10,6 Berg NAU	5.55,9 Querfeld F. LIA
27/2016 Wien	3.43,7 Berger VIL	3.21,0 Drucker ARG	5.43,5 Schramböck OTT	7.28,9 Breschian ALB	7.15,6 Kristof VST	4.43,9 Hornacek STA	6.41,5 Erlmoser MOV	6.08,5 Holler LIA	7.25,2 Altenhuber LIA	6.49,9 Farthofer OTT	6.08,2 Taborsky PIR	5.55,8 Seifriedsberger LIA



ÖM Schülerinnen:
 1. Marita Berger (VIL)
 2. Sophie Damberger (WEL)
 3. Megan Gschaider (LIA)



ÖM Schüler:
 1. Paul Drucker (ARG)
 2. David Suckert (OTT)
 3. Stephan Berger (OTT)



ÖM Juniorinnen-B:
 1. Luise Schramböck (OTT)
 2. Christina Ackerlauer (IST)
 3. Katja Brabec (IST)



ÖM Junioren-B:
 1. Max Hornacek (STA)
 2. Peter Pfahnl (WLI)
 3. Martin Animashaun (DOW)



ÖM Leichtgewicht Juniorinnen-A:
 1. Alexandra Breschan (ALB)
 2. Lara Tiefenthaler (STA)
 3. Alex Starke (OTT)



ÖM Juniorinnen-A:
 1. Johanna Kristof (VST)
 2. Chiara Halama (ALE)
 3. Valentina Tollinger (MÖV)



ÖM Leichtgewicht Junioren-A:
 1. Severin Erlmoser (MÖV)
 2. Matthias Lindorfer (OTT)
 3. Daniel Krobath (RCG)



ÖM Junioren-A:
 1. Mattijs Holler (LIA)
 2. Liam Anstiss (LIA)
 3. Alexander Finster (LIA)



ÖM Leichtgewicht Frauen:
 1. Louisia Altenhuber (LIA)
 2. Laura Arndorfer (LIA)
 3. Adela Roszkowski (LIA)



ÖM Frauen:
 1. Lisa Farthofer (OTT)
 2. Hanna-Sophie Müller (NAU)
 3. Birgit Pühringer (IST)



ÖM Leichtgewicht Männer:
 1. Matthias Taborsky (PIR)
 2. Markus Lemp (WLI)
 3. Michael Saller (MÖV)



ÖM Männer:
 1. Christoph Seifriedsberger (LIA)
 2. Florian Walk (STA)
 3. Maximilian Reindl (OTT)



Masters-Männer-C:
 1. Pavol Taraba (Piestany – SVK)
 2. Andreas Kral (DBU)
 3. Hans Küng (LIA)



Masters-Männer-D:
 1. Raimund Haberl (LIA)
 2. Hans-Martin Cziczek (LIA)



16. März 2016 • Indoor-Europameisterschaften • GYÖR **EM-Titel für Anna Berger (VIL) und Floian Berg (NAU)**

Das Jahr hat für die ÖRV-Athleten Anna Berger und Florian Berg perfekt begonnen. Bei den Indoor-Europameisterschaften in Győr (Ungarn) holten sie sich in der Leichtgewichtskategorie die Titel.

Florian Berg, der Indoor-Weltmeister von Boston 2014, setzte sich bei den Europameisterschaften am Ergometer über 2.000 Meter gegen die Konkurrenz durch. „Die Vorbereitung auf die Indoor-EM war gut, bis Mittwoch war ich noch etwas müde aber ich habe dann gespürt, dass ich gut drauf bin. Heute ist alles nach Plan verlaufen, der Ergometer ist mein Freund“, erklärte der Indoor-Spezialist Florian Berg vom Ruderverein Nautilus Klagenfurt. Die weiteren Podestplätze holten sich mit Matthias Taborsky und Bernhard Sieber ebenfalls ÖRV-Athleten.

Eine perfekte Leistung zeigte auch Anna Berger mit dem Titelgewinn in der Leichtgewichtskategorie der Frauen. „Ich bin gut wegekommen und habe versucht über das Rennen das gute Gefühl zu behalten. Ich habe schon in der letzten Testwoche mit neuen Bestzeiten gezeigt, dass

ich über den Winter gut gearbeitet habe. Über den Titel freue ich mich sehr“, sagte Anna Berger des RV Villach.

Lisa Farthofer konnte in der Frauenkategorie mit 25 Sekunden Rückstand auf die Titelverteidigerin und Weltrekordhalterin Olena Buryak aus der Ukraine den zweiten Platz erringen.

Ergebnisse des ÖRV-Teams bei den Indoor-Europameisterschaften in Győr (HUN):

Frauen: 1. Olena Buryak (UKR) 6:27,30 Min., 2. Lisa Farthofer (AUT/WSV Ottenheim) 6:52,50 Min.

Leichtgewichts-Frauen: 1. Anna Berger (AUT/RV Villach) 7:14,50 Min., 2. Dóra Polivka (HUN) 7:17,80 Min.

Leichtgewichts-Männer: 1. Florian Berg (AUT/Nautilus Klagenfurt) 6:08,10 Min., 2. Matthias Taborsky (AUT/RC Pirat Wien) 6:08,50 Min., 3. Bernhard Sieber (AUT/STAW Wien) 6:10,70 Min., 9. Paul Sieber (AUT/STAW Wien) 6:18,80 Min., 11. Alexander Chernikov (AUT/LIA Wien) 6:19,30 Min.

Julia Fuchs, ÖRV-Presses

OAR POWER METER

Smartphone oder Tablet-Anwendungen für Android oder iPhone stehen zur Verfügung.

Der neue Power Meter (zum Montieren am Innenhebel des Ruders) misst ihre Leistung, Kraft, Geschwindigkeit, zurückgelegte Strecke, Schlagzahl, Zugwinkel in Echtzeit und schickt die Daten drahtlos auf ein Smartphone im Boot, einen PC in der Nähe des Bootes (10-20 m) oder ins Internet weltweit.

Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Systemen, die bei ihren Messungen (z.B. Bootsgeschwindigkeit, Puls) durch äußere Bedingungen beeinflusst werden, misst der Power Meter das absolute Maß der Intensität – die Leistung in Watt.

Der Power Meter wiegt 155 g, ist einfach zu installieren und zu kalibrieren, ist in nur 5 Minuten einsatzbereit egal auf welchem Ruder, Riemen oder Skull.

Die Stromversorgung des Gerätes wird durch zwei Standard 1,5 V Batterien gesichert.

weba SPORT
 E-mail: office@webasport.at
 www.weba-sport.com

Wanderrudern aktuell

Informationen: Österreichischer Ruder-
verband (01/712 08 78)
Kontakt: kaczmarek.lukasz@poczta.fm
www.tryton.poznan.pl

Rudern in Friesland (NED)

Friesland ist eines der schönsten Gebiete für den Rudersport. Hunderte Kilometer geschütztes Ruderwasser, prächtige Seen und tolle Häfen sorgen dafür, dass jeder Ruderer, sowohl der Wanderruderer, als auch der Marathonruderer, dem es um Leistung geht, auf seine Kosten kommt. Auch am Wattenmeer werden Touren mit speziellen Ruderbooten gerudert.

Informationen: www.rudereisen.org

Rudern in der Camargue (FRA)

Von Werner Hoth, Ehrenpräsident des Ruderclubs „Aviron-Terre-de-Camargue“ erhielten wir folgendes Mail (auszugsweise): „Liebe Sportsfreunde, als Ehrenpräsident des hiesigen Ruderclubs ... heiße ich Sie herzlichst in unserer attraktiven Mittelmeerstadt Le Grau du Roi/Port Camargue willkommen. Unser Ruderclub hat sich mit dem Fremdenverkehrsamt von le Grau du Roi zusammengetan, um Ihnen mit Sport kombinierte Aufenthaltsmöglichkeiten anzubieten, die intensives Leistungstraining, aber auch touristische Wanderfahrten ermöglichen. Unsere Region bietet nicht nur ideale Bedingungen für den Rudersport mit Fluss, Seen und Meer, sondern auch kulturelle, naturverbundene und gastronomische Höhepunkte.“

Wir laden Sie herzlichst ein, unser Natur- und Kulturerbe zu entdecken und zu genießen und dabei gleichzeitig den wundervollen Rudersport auszuüben. Kommen Sie nach Le Grau du Roi und erleben Sie selbst „Rudern und Urlaub am Mittelmeer“! Oder erkundigen Sie sich bei Ruderern, die bereits hier waren, zum Beispiel aus Österreich ...“ (Anm.: NORMANNEN-Wanderfahrt CAMARGUE 2011).

Kontakt: Alice Luu-Meyer/ Stéphanie Odwrot Tel. 0033 4.66.51.67.70

Office de Tourisme du Grau du Roi-Port Camargue

www.vacances-en-camargue.com

Rudern und „Wildlife“ im tiefen Afrika (Uganda)

3-Seen-Wanderfahrt mit einem Besuch bei den Berggorillas im wilden und ursprünglichen Regenwald: Äquatorüberquerung am Lake Victoria und Ausfahrten an den auf etwa 2.000 m Höhe liegenden Seen Lake Bonyony und Lake Muboru.

Termin: Ende Sept./Anfang Okt. 2016

Dauer: 2 Wochen (1 Woche Verlängerung mit Ausflugsprogramm optional)

Kostenschätzung: 2.500,- bis 3.000,- EUR (Basisarrangement ohne Flug)

Fahrtenleitung: Walter INMANN (NOR)

Das Projekt wird als ÖRV-Wanderfahrt ausgeschrieben und im Rahmen einer Präsentation im Frühjahr 2016 vorgestellt. Bei Interesse bitte um Vormerkung an friedrich.stowasser@aon.at

Wanderfahrten – Bericht 2014

Spät, aber jetzt ist sie doch da: Die Übersicht über die Wanderfahrten der österreichischen Rudervereine im Jahr 2014:

○ Die Wanderruderer der österreichischen Vereine haben 2014 insgesamt 106.644 km auf 35 Gewässern in 15 Ländern zurückgelegt,

○ Die meisten Gewässer (10) befuhre die LIA aus Wien.

○ Am fleißigsten waren wieder die Linzer Wikinger mit 104 Teilnehmern und den meisten km (17.877).

Verein	Anz.	befahrene Gewässer	ges. Anzahl Teiln.	ges. km
ALB	1	Drau	8	1.360
ALE	7	Mosoni Duna, Atter-/Mond-/Traun-/Wolfgangsee, Donau, Oder	85	13.914
ARG	1	Donau	15	1.005
AUS	1	Zürichsee	10	400
DHO	2	Kärntner Seen, Donau	40	4.769
IST	1	Donau	25	4.950
LIA	6	Thaya, Weser, Weissensee, Kamp, Donau, Atter-, Wolfgang, Traun-, Hallstättersee	65	6.880
NOR	10	Donau, Millstättersee, Unstrut, Saale, Elbe, Lagune Grado	102	7.972
ORT	1	Donau	8	2.000
ÖRV	3	Bodensee, Hochrhein, Oberrhein, Donau, Laapeenranta	47	8.392
PIR	2	Drin, Lagune Venedig	61	7.960
PÖC	3	Adria, Bodensee, Hochrhein, Weissensee	49	7.730
STA	8	Donau, Lagune Venedig	61	3.270
TUL	3	Donau, Mosoni Duna	31	5.187
WAL	1	Donau, March	10	1.100
WEL	2	Donau	9	1.122
WIB	5	Bodensee, Hochrhein, Oberrhein, Murtensee, Neuenburgersee, Moldau, Elbe	63	10.756
WLI	11	Donau, Saar, Mosel	104	17.877
68 Wanderfahrten in 15 Ländern			793	106.644
2013: 74 Wanderfahrten in 12 Ländern			743	90.284
2012: 87 Wanderfahrten in 18 Ländern			989	112.240

ÖRV-Wanderfahrten 2016

ÖRV-Jugend-WF „DONAU 2016“

Strecke: STEIN – HAINBURG (ca. 125 km)

Termin: 17. bis 21. Juli

Anzahl Teilnehmer: max. 20

Fahrtenleitung: Andrea RANNER (MON)

Organisation: Fritz STOWASSER (ÖRV)

Meldeschluss: 31. März 2016

ÖRV-WF „MOHACS-KLADOVO 2016“

Strecke: MOHACS – BELGRAD – Eisernes Tor – KLADOVO (ca. 515 km)

Termin: 1. bis 17. August

Anzahl Teilnehmer: Max. 37 (Mohacs-Belgrad) bzw. 27 (Belgrad-Kladovo)

Fahrtenleitung: Christian KAIZLER (WIB),

Walter WIDHOLM (NOR)

Unterstützungsteam: Janette ROSTOVA (OTT),

Günter ZIMMERMANN (DHO), Lutz ZOTTI (LIA)

Organisation: Simeon KLJAJIC, Fritz STOWASSER (ÖRV)

Meldeschluss: 15. 2. 2016 (Restplätze!)

Wanderfahrten in Europa 2016

Wanderfahrt mit Hans-Heinrich Busse (Hamburg)

Obere Memel (DRUSKININKAI-KAUNAS), Litauen; 14. bis 22. Mai

Kontakt: vida.hans-heinrich@t-online.de

Wanderfahrten mit Łukasz Kaczmarek (RV Tryton, Posen/POL)

1. Gopło See, Warthe (KRUSZWICA – POZNA, 214 km); 15. bis 22. Mai

2. Warthe (POZNA – KOSTRZYN/Oder, 242 km); 5. bis 12. Juni

3. Bromberger Kanal, Netze, Warthe (BYDGOSZCZ – GORZÓW, 222 km); 16. bis 24. Juni

4. Weichsel, Brahe (TORU – GDA SK, 253 km); 2. bis 9. Juli

5. Masurische Seenplatte (120 – 150 km); 28. Aug. bis 5. Sep.

Meldeschluss: 31. 3. 2016 (Restplätze!)

„TID“ – Tour International Danubien

Die „TID“ ist wohl die größte internationale Wanderfahrt der Welt. Die Tour beginnt am 18. Juni in Ingolstadt, Deutschland. Das Ziel befindet sich in Sfântu Gheorghe, Rumänien und wird in der ersten Septemberwoche, nach 75 Tagen und über 2.500 km erreicht.

Die Wanderfahrt wurde 1956 von Paddlern aus der Slowakei und Ungarn gegründet. Nach und nach schlossen sich auch die Dachverbände aus den anderen Donau-Anrainerstaaten an. Die Organisation und Betreuung der „TID“ erfolgt in den jeweiligen nationalen (TID-) Ausschüssen; in Österreich wird dieser vom Österreichischen Kanuverband (OKV) getragen.

Obwohl eine Veranstaltung der Kanuten, nehmen immer wieder Ruderer daran teil

(2014 sogar eine ganze Maturaklasse!). Für einzelne (Klein-) Boote bietet die Organisation der „TID“ die sichere logistische Basis.

Informationen, Anmeldung: www.tid.at
 Kontakt: TID-Beauftragter in Österreich, Stefan Wild, Tel. 0664/836 14 81
stefan.wild@karrernet.at

Der „DANUBIUS“ – eine Auszeichnung des ÖRV für Wanderfahrer

Zur speziellen Förderung des Wanderruderns vergibt der ÖRV für besondere Leistungen in dieser Sparte wie jedes Jahr die Auszeichnung „DANUBIUS“. Die Verleihung erfolgt am Rudertag 2016.

Kontakt: Österreichischer Ruderverband (01/712 08 78) – office@rudern.at

Friedrich Stowasser

27. Internationale Österr. Indoor-Ruder-Meisterschaften 2016

Sonntag, 24. Jänner 2016
 USZ1 – Auf der Schmelz

R1: Masters-Frauen A-C

A: 1. Neunkirchner Alina (LIA) 3:46.9, 2. Pintér Judit (BEE) 3:48.8, 3. Stuby Claudia (LIA) 3:50.2, 4. Schiller Martina (LIA) 3:54.9, 5. Reiskopf Tina (FRI) 3:59.1, 6. Federspiel Ira (LIA) 4:15.2.

B: 1. Simma-Laib Ute (WIB) 3:35.8, 2. Ebert Veronika (AUS) 3:40.4, 3. Boros Szilvia (GYÖ) 3:42.9, 4. Christ Andrea (ARG) 3:47.9, 5. Helbig Manuela (RCG) 3:56.4, 6. Matšicová Leona (SVK) 4:01.3, 7. Scheidl Christiane (LIA) 4:06.4.

C: 1. Zechmeister Renate (STE) 3:55.0, 2. Hauer-Pavlik Eva (ARG) 3:57.8, 3. Siess Bettina (WIB) 3:57.9, 4. Gentil Catherine (LIA) 3:58.8, 5. Stütz Renee (LIA) 4:13.3.

R2: Masters-Männer A-D

A: 1. Lahrz Fabian (PIR) 3:02.0, 2. Milodanovic Marko (DBU) 3:04.1, 3. Brandstetter Philipp (LIA) 3:05.9, 4. Langberg Gregor (FRI) 3:14.8, 5. Löffler Clemens (FRI) 3:17.8, 6. Bauer Wolfgang (DHO) 3:26.0.

B: 1. Lackovic Milan (SAVIA) 3:03.3, 2. Hartner Ulf (LIA) 3:13.7, 3. Aigner Gerald (SEE) 3:16.9, 3. Helbig Michael (RCG) 3:16.9, 5. Kabas Willi (FRI) 3:19.1, 6. Schreiner Matthias (LIA) 3:26.8, 7. Stangl Michael (LIA) 3:28.9, 8. Winkler Werner (ELL) 3:36.9.

C: 1. Taraba Pavol (VKP) 3:10.5, 2. Kral Andreas (DBU) 3:15.6, 3. Küng Hans (LIA) 3:16.0, 4. Metz Thorsten (DOW) 3:20.0, 5. Lehrer Oliver (LIA) 3:22.4, 6. Kallany Rainer (LIA) 3:29.2, 7. Bensch Dieter (STE) 3:33.0, 8. Shea Michael (LIA) 3:33.3, 9. Macheck Alexander (LIA) 3:46.0.

D: 1. Haberl Raimund (LIA) 3:22.0, 2. Cziczek Hans-Martin (LIA) 3:31.2, 3. Gaube Heinrich (AUS) 3:32.7.

E: 1. Urban Jiri (VKO) 3:45.1, 2. Vyroubal Milan (VKO) 3:53.4, 3. Vanek Karel (SVK) 3:55.1, 4. Hatala Miroslav (VKH) 4:19.9.

R3: SchülerInnen

1. Berger Marita (VIL) 3:43.7, 2. Jaitl Dorka (GYÖ) 3:44.3, 3. Sonfeld Júlia (GYÖ) 3:48.3, 4. Varga Boglárka (GYÖ) 3:52.1, 5. Damberger Sopia (WEL) 3:55.2, 6. Kálmán Eniko (GYÖ) 3:56.1, 7. Gschaidner Megan (LIA) 3:59.8, 8. Pfahnl Lilli (WIL) 4:00.2, 9. Mooshammer Valentina (WEL) 4:01.9, 10. Kierein Larissa (STA) 4:02.5, 11. Nabi Sawmina (GYÖ) 4:08.0, 12. Niedersüß Anna-Maria (WEL) 4:11.7, 13. Bíró Kata (GYÖ) 4:14.2, 14. Fröhlich Ricarda (STA) 4:14.8, 15. Novak Patricia (STA) 4:15.5, 16. Wiesinger Hanna (STA) 4:21.3, 17. Berger Clara (RUM) 4:21.5, 18. Varga Eva (GYÖ) 4:30.3, 19. Szauber Bianka (GYÖ) 4:33.3, 20. Horváth Noémi (GYÖ) 4:36.7, 21. Sándor Zsófia (GYÖ) 4:40.5, 22. Udvardi Milla (GYÖ) 4:49.6, 23. Faragó Barbara (GYÖ) 4:51.4, 24. Holpert Eszter (GYÖ) 5:08.2, 25. Bálint Réka (GYÖ) 5:18.3.

R4: Schüler

1. Drucker Paul (ARG) 3:21.0, 2. Suckert David (OTT) 3:24.4, 3. Nagy Bendegúz (GYÖ) 3:34.6, 5. Dávidházy Zsolt (GYÖ) 3:34.7, 6. Berger Stephan (OTT) 3:34.9, 7. Kasagic Marco (LIA) 3:35.4, 8. Grabner Maximilian (WEL) 3:35.8, 9. Koncsik Dominik (CEK) 3:36.3, 10. Gruber Thomas (GMU) 3:37.5, 11. Varga Koppány (CEK) 3:38.9, 12. Mayr Felix (WEL) 3:39.1, 13. Robibao Noah (LIA) 3:39.6, 14. Lacagnina Noah (VST) 3:40.9, 15. Gruber Sebastian (GMU) 3:44.3, 16. Orsi Vilmos (GYÖ) 3:45.7, 17. Wienert Florian (LIA) 3:45.9, 18. Hannig Laszlo (LIA) 3:48.2, 19. Botha Alexander (MÖV) 3:48.4, 20. Kakuska Benedikt (STA) 3:49.1, 21. Miasnikov Edward (LIA) 3:51.2, 22. Salzmann Jonathan (WIB) 3:52.0, 23. Zunzer Philipp (MÖV) 3:53.3, 24. Nagyszokolyai Áron (GYÖ) 3:55.5, 25. Makai Marcell (GYÖ) 3:55.8, 26. Adang Tim (DOW) 3:56.6, 27. Strnad Gregor (ALE) 3:59.6, 28. Rauecker Paul (ALE) 4:03.4, 29. Annau Jan (RUM) 4:04.5, 30. Reiter Stephan (RUM) 4:04.7, 31. Juhász Tamás (CEK) 4:05.0, 32. Svetina Benjamin (LIA) 4:05.8, 33. Vogtenhuber Leopold (PIR) 4:09.3, 34. Pongrácz Péter (GYÖ) 4:11.5, 35. Boros Bálint (CEK) 4:13.3, 36. Mikó Dániel (CEK) 4:13.9, 37. Jagsch Lukas (STE) 4:14.7, 38. Szakács Barna (GYÖ), Némedi Kristóf (CEK) 4:16.9, 40. Czi-nege Tamás (CEK) 4:19.6, 41. Widy Simon (ALE) 4:25.5, 42. Saas Maximilian (STE) 4:27.4, 43. Oláh Ákos (GYÖ) 4:43.4.

R5: Juniorinnen-B

1. Sonfeld Zsuzsanna (GYÖ) 5:30.7, 2. Schramböck Luise (OTT) 5:43.5, 3. Ackerlauer Christina (IST) 5:45.3, 4. Brabec Katja (IST) 5:45.9, 5. Hanisch Julia (LIA) 5:47.3, 6. Selic Angela (DOW) 5:50.9, 7. Holler Juliana (LIA) 5:55.3, 8. Weiss Melanie (LIA) 5:58.7, 9. Kántor Eniko (GYÖ) 5:59.0, 10. Pernkopf Eva (WIL) 5:59.9, 11. Selic Maria (DOW) 6:01.7, 12. Bosnic Meri (LIA) 6:03.5, 13. Starc Valentina (VST) 6:03.8, 14. Socher Lilli (GMU) 6:04.4, 15. Reiter Iva (WEL) 6:08.0, 16. Gaudek Larissa (DOW) 6:09.6, 17. Hover Johanna (STA) 6:10.1, 18. Jäger Beatrice (WIB) 6:10.4, 19. Se-

FAHRTEN ABZEICHEN 2015

Im Jahre 2015 wurden von 167 Ruderern und Ruderinnen (2014 = 180) die Bedingungen für das Fahrtenabzeichen erfüllt.

- Korneuburger RV Alemannia – 24
- RV Wiking Linz – 24
- Wiener RK Donau – 23
- RV Normannen Klosterneuburg – 20
- Linzer Ruderverein Ister – 16
- Wiener RV Donauhört – 14
- ERSTER WRC LIA – 12
- Tullner Ruderverein – 7
- Wiener RV Ellida – 5
- Wiener RC Pirat – 5
- URV Pöchlarn – 5
- URV Wallsee – 3
- RC Wolfgangsee – 3
- Salzburger RK Möve – 2
- WRK Argonauten – 1
- 1. Steirischer RC Ausseerland – 1
- Ruderverein Friesen Wien – 1
- WSV Ottensheim – 1

KILOMETER- PREISTRÄGER 2015

MÄNNER:

HELMAR HASENÖHRL
 (RC WELS) 7.428 km

FRAUEN:

LISA FARTHOFER
 (WSV OTTENSHEIM) 4.110 km

JUNIOREN:

NIKOLAUS BRANDNER
DAVID NEUBAUER
 (WSV OTTENSHEIM) 3.456 km

JUNIORINNEN:

VALENTINA TOLLINGER
 (SALZBURGER RK MÖVE) 2.855 km

SCHÜLER:

TOBIAS STÜTZ
 (ERSTER WRC LIA) 2.458 km

SCHÜLERINNEN:

MARIA SELIC
 (WIENER RK DONAU) 1.725 km



lic Monika (DOW) 6:11.0, 20. Cavallar Valentina (FRI) 6:11.1, 21. Kovios Maria (WLI) 6:14.0, 22. Halter Melanie (FRI) 6:15.5, 23. Reisner Katharina (STA) 6:16.4, 24. Brandner Karin (OTT) 6:17.6, 25. Csernák Csenge (GYÖ) 6:18.2, 26. Schneider Rebeca (FRI) 6:19.0, 27. Öhlinger Franziska (GMU) 6:20.7, 28. Ecker Karolina (WEL) 6:21.4, 29. Takács Orsolya (GYÖ) 6:25.5, 30. Weber Victoria (WEL) 6:26.4, 31. Klimstein Milena (WEL) 6:26.5, 32. Arndorfer Carolin (LIA) 6:27.7, 33. Elbaranes Maya (DOW) 6:36.8, 34. Mühlberger Anna (WEL) 6:37.3, 35. Huber Johanna (RUM) 6:39.6, 36. Jámbor Anna (GYÖ) 7:00.3, 37. Márkus Lili (GYÖ) 7:06.1, 38. Burnóczki Laura (GYÖ) 7:06.9, 39. Csete Rebeca (GYÖ) 7:21.7.

R6: Junioren-B

1. Hornacek Max (STA) 4:43.9, 2. Pfahnl Peter (WLI) 4:45.7, 3. Animashaun Martin (DOW) 4:46.7, 4. Weberndorfer Johannes (LIA) 4:58.1, 5. Finster Lukas (LIA) 5:00.9, 6. Prandl Lukas (PIR) 5:01.5, 7. Bischof Martin (WIB) 5:02.8, 8. Hanner Florian (OTT) 5:03.8, 9. Jáni Kornél (GYÖ) 5:04.3, 10. Reiningger Adrian (IST) 5:05.1, 11. Lindner Jakob (VIL) 5:06.9, 12. Miklau Patrick (VST) 5:07.9, 13. Nowak Florian (STA) 5:08.9, 14. Szabó Dávid (GYÖ) 5:09.8, 15. Götzberger Philipp (WLI) 5:09.9, 16. Scheiblauner Felix (STA) 5:10.0, 17. Fromherzt Thomas (IST) 5:12.2, 18. Krassnig David (VST), Bier Maximilian (DOW) 5:15.0, 20. Haider Xaver (WLI) 5:16.1, 21. Langosco Leo (NAU) 5:16.8, 22. Sauerbier Luca (VIL) 5:18.6, 23. Ofner Markus (VIL) 5:19.1, 24. Trost Jan (PIR) 5:21.6, 25. Csiszár András (GYÖ) 5:21.9, 26. Benedek András (GYÖ) 5:24.1, 27. Tóth Bálint (GYÖ) 5:26.3, 28. Holpert András (GYÖ) 5:26.9, 29. Oblin Max (LIA) 5:28.9, 30. Weginger Peter (STA) 5:29.2, 31. Apostagi Levente (DOW) 5:29.4, 32. Zidek Nikolaus (PIR) 5:30.9, 33. Bajcsi Rajmund (GYÖ) 5:31.8, 34. Ortner Fabian (PIR) 5:33.2, 35. Heseltine Robert (GMU) 5:35.7, 36. Kaminitzschek Adrian (LIA) 5:36.1, 37. Schwaiger Alex (GMU) 5:38.8, 38. Blas Florian (IST) 5:39.0, 39. Ortner Jonathan (GMU) 5:41.6, 40. Lindner Oscar (IST) 5:41.9, 41. Ebner Nico (STA) 5:45.4, 42. Einberger Thomas (PIR) 5:46.3, 43. Bakó Simon (GYÖ) 5:47.6, 44. Józsa Márton (GYÖ) 5:49.5, 45. Lukasser Laurenz (PIR) 5:50.1, 46. Soldo Lukas (ARG) 5:53.5, 47. Wallner Niklas (RUM) 5:57.1, 48. Szabó Bence (GYÖ) 5:57.2, 49. Kaczur Márton (GYÖ) 5:58.0, 50. Lázár Dávid (GYÖ) 5:59.1, 51. Stütz Tobias (LIA) 6:01.7, 52. Grohmann Simon (STA) 6:01.8, 53. Németh Loránd (GYÖ) 6:03.9, 54. Csorba Dániel (GYÖ) 6:26.8, 55. Schmiedl Stefan (ALE) 6:49.7, 56. Oláh Máté (GYÖ) 7:16.8.

R7: LGW-Juniorinnen-A

1. Breschan Alexandra (ALB) 7:28.9 – neuer österr. Rekord, 2. Tiefenthaler Lara (STA) 7:41.8, 3. Starke Alex (OTT) 7:53.6, 4. Hultsch Rosa (WLI) 7:59.5, 5. Grabner Helena (ALB) 8:23.2, 6. Hagspiel Julia (WIB) 8:26.2.

R8: Juniorinnen-A

1. Kristof Johanna (VST) 7:15.6, 2. Halama Chiara (ALE) 7:25.2, 3. Tollinger Valentina (MÖV) 7:30.2, 4. Fink Carmen (WLI) 7:32.4, 5. Reimann Sarah (WIB) 7:36.4, 6. Hudackova Nela (OTT) 7:41.1, 7. Petschnig Victoria (VST) 7:43.6, 8. Landerl Lisa (SYR) 7:45.8, 9. Kern Annika (DOW) 7:48.6, 10. Gumpesberger Martina (IST) 7:49.2, 11. Howora Lisa (ALE) 7:49.8, 12. Kierein Stefanie (STA) 7:52.8, 13. Samer Nina (STA) 7:53.4, 14. Breschan Myriam (ALB) 7:58.9, 15. Germ Lisa-Maria (WIB) 8:00.8, 16. Burgstaller Laura (OTT) 8:04.6, 17. Czirágy Orsolya (GYÖ) 8:06.1, 18. Rogler Alexandra (LIA) 8:20.6, 19. Tomasch Julia (LIA) 8:26.8, 20. Bertagnoli Elisa (DOW) 8:27.9.

R9: LGW-Junioren-A

1. Erlmoser Severin (MÖV) 6:41.5 – neuer österr. Rekord, 2. Lindorfer Matthias (OTT) 6:42.3, 3. Krobath Daniel (RCG) 6:45.1, 4. Auerbach Armin (ERA) 6:49.0, 5. Lewis Alexander (PIR) 6:49.8, 6. Weber Levi (PIR) 6:50.7, 7. Sigl Anton (WLI), Nussbaumer Matteo (WIB) 6:54.3, 9. Wiener Vinzent (MÖV) 6:55.0, 10. Heim Florentin (PIR) 6:58.9, 11. Riedel Maximilian (NAU) 7:00.5, 12. Moll Philipp (IST), Rothkegel Florian (WEL) 7:00.7, 14. Siegel Konstantin (WLI) 7:12.0, 15. Schmiedl Florian (ALE) 7:18.0, 16. Koboltschig Benedikt (VST) 7:26.8.

R10: Junioren-A

1. Holler Mattijs (LIA) 6:08.5 – neuer österr. Rekord, 2. Anstiss Liam (LIA) 6:09.4, 3. Finster Alexander (LIA) 6:14.2, 4. Querfeld Rudolph (LIA) 6:17.1, 5. Stadler Jakob (OTT) 6:22.9, 6. Rachbauer Maximilian (OTT) 6:24.7, 7. Lagner Patrick (OTT) 6:25.3, 8. Reim Lukas (MÖV) 6:26.6, 9. Brabec Julian (ERA) 6:26.9, 10. Wiesinger Leopold (STA) 6:31.1, 11. Stekl Gabriel (IST) 6:31.9, 12. Neppel Benedikt (LIA) 6:35.1, 13. Hafergut Johannes (PIR) 6:37.9, 14. Bertagnoli Umberto (PIR) 6:40.2, 15. Trattler Max (ALB) 6:41.6, 16. Mittermayr David (WLI) 6:42.9, 17. Moser Oskar (PIR) 6:47.6, 18. Lackner Felix (OTT) 6:48.2, 19. Grabner Felix (WEL) 6:49.5, 20. Kellerer David (OTT) 6:51.0, 21. Steininger Harald (ALE) 6:52.6, 22. Riedel Tobias



LÖFFLER IST OFFIZIELLER AUSSTATTER DER ÖSTERREICHISCHEN RUDERNATIONALMANNSCHAFTEN

Bei der U23 WM zeigten sich die Athleten des ÖRV im neuen Design. Die Ruderanzüge wurden in intensiver Zusammenarbeit von Österreichischem Ruderverband und LÖFFLER Premium Sportswear entwickelt.

Offizieller Ausstatter des



BRING DEINE INDIVIDUALITÄT INS BOOT

Ab sofort steht der Service von individuell gestalteter Teamwear auch Rudervereinen zur Verfügung. Sie können nun ihre Ruderanzüge [unisex, ab 20 Stück] individuell bei LÖFFLER in Österreich produzieren lassen.
Tel. +43 7752 844 21, teamdesign@loeffler.at

PREMIUM QUALITY FROM AUSTRIA

www.loeffler.at



(NAU), Hömstein Lukas (STA) 6:58.4, 24. Zezulka Matthias (ALB) 6:58.9, 25. Schliegl Jakob (ALE) 7:05.8, 26. Orth Martin (PIR) 7:08.8, 27. Geier Philipp (ALE) 7:14.7, 28. Katzbauer Markus (STA) 7:14.9, 29. Springer Fabian (ALE) 7:40.5, 30. Venez Gergo (GYÖ) 7:51.0, 31. Angya SzilárdÁdám (GYÖ) 7:54.8, 32. Farkas Bendegúz (GYÖ) 8:22.8, 33. Peresztegi Bálint (GYÖ) 8:31.5.

R11: LGW-Frauen

1. Altenhuber Louisa (LIA) 7:25.2, 2. Arndorfer Laura (LIA) 7:28.4, 3. Roszkowski Adela (LIA) 7:33.0, 4. Slach Victoria (LIA) 7:41.1, 5. Goller Eva-Jasmin (SEE) 7:50.0.

R12: Frauen

1. Farthofer Lisa (OTT) 6:49.9 – neuer österr. Rekord, 2. Müller Hannah-Sophie (NAU) 7:07.1, 3. Pühringer Birgit (IST) 7:08.4, 4. Hirtenlehner Lisa (SYR) 7:10.6, 5. Thonhofer Elvira (PIR) 7:30.1, 6. Egger Laura (SYR) 7:42.2.

R13: LGW-Männer

1. Taborsky Matthias (PIR) 6:08.2, 2. Lemp Markus (WLI) 6:15.7, 3. Saller Michael (MÖV) 6:21.3, 4. Kepplinger Rainer (OTT) 6:25.3, 5. Suchak Iurii (LIA) 6:26.4, 6. Lex Max (NAU) 6:32.5, 7. Schöberl Julian (OTT) 6:32.9, 8. Affenzeller Max (WLI) 6:33.4, 9. Meusbürger Xaver (WLI) 6:37.1, 10. Hofmayr Johannes (WLI) 6:38.7, 11. Kammer Stefan (ALE), Szabó

Bence (GYÖ) 6:39.4, 13. Grantl Johannes (OTT) 6:39.5, 14. Kellner Philipp (PIR) 6:40.7, 15. Schmolzer Jakob (FRI) 6:47.6, 16. Zwölfer Jakob (STA) 6:51.4, 17. Kabas Sebastian (FRI) 6:55.4, 18. Kiralyhidi Matthias (FRI) 6:58.7, 19. Maderner Alexander (STA) 6:59.5, 20. Muttenthaler Markus (STA) 7:10.2.

R14: Männer

1. Seifriedsberger Christoph (LIA) 5:55.8, 2. Walk Florian (STA) 6:02.6, 3. Reindl Maximilian (OTT) 6:04.9, 4. Kohlmayr Maximilian (ALB) 6:08.6, 5. Auerbach Jörg (ERA) 6:09.4, 6. Obrecht Clemens (OTT) 6:11.4, 7. Brandner Nikolaus (OTT) 6:14.7, 8. Neubauer David (OTT) 6:18.2, 9. Sonfeld Ámos (GYÖ) 6:19.9, 10. Pichler Lukas (SEE) 6:21.5, 11. Sendlhofer Marco (OTT) 6:23.3, 12. Beer Nikolaus (LIA) 6:26.1, 13. Lehner Thomas (ERA) 6:26.2, 14. Lahrz Fabian (PIR) 6:26.7, 15. Schilcher Nicholas (LIA) 6:33.3, 16. Legradi Levente (LIA) 6:39.2, 17. Manstetten Paul (ARG) 6:53.5, 18. Zwettler Daniel (STA) 6:59.8.

R15: Pararowing

AS-Männlich: 1. Doleschal Klaus (NAU) 4:37.1, 2. Novak Richard (PSA) 4:59.5, 3. Shiryayev Andrey (ABSV) 5:12.0.
LTA-VI-Weiblich: 1. Rauch Claudia (DHO) 4:25.7.

LTA-VI-Männlich: 1. Putz Rainer (GMU) 3:20.6.

LTA-Männlich: 1. Polyak Norbert Zsolt (PSA) 3:31.1.

TA-Weiblich: 1. Nagy Rahel (PSA) 5:51.3.

TA-Männlich: 1. Kovacs Levente (PSA) 5:18.3.

LTA-Weiblich: 1. Dorn Maria (PÖC) 3:59.2, 2. Pahl Gerheid (GMU) 4:06.8.

LTA-Männlich: 1. Strasser Benjamin (GMU) 3:30.6, 2. Ebner Thomas (DHO) 3:33.7, 3. Schwingshandl Jürgen (DOW) 3:48.4, 4. Wittmann Nandor (PSA) 3:51.0.

TEAMBWERBE

R16: Schulrunderwerb weibl. Jg. 2002/03

1. STA (Fröhlich Ricarda, Nowak Patricia, Kierein Larissa, Wiesinger Hanna) 1:58.9, 2. WEL (Zehetmair Lisa, Weber Katherina, Damberger Sophie, Wachholbinger Hanna) 2:00.5, 3. OTT (Böker Amelie, Mühringer Iris, Rechberger Leonie, Camatta Catharina) 2:02.0, 4. LIA (Horauer Paula, Gönner Ina, Lehrer Elena, Ritter Laura) 2:06.0, 5. SYR (Strauß Lisa, Forster Selina, Steiner Marie, Feichtmair Julia) 2:06.4, 6. STE (Bertagnoli Vitcotria, Hackl Sophie, Karner Andrea, Schweinzer Valerie) 2:12.2, 7. RUM (Hözl Philine, Berger Clara, Rath Sophie, Seyer Jasmina) 2:12.5, 8. VIL (Moritz Tamy, Hipp Katharina, Buggelnig Selina, Gallo Janin) 2:15.8.

R17: Schulrunderwerb männl. Jg. 2002/03

1. WAL (Hani Simon, Sabrowski Armin, Schedlberger Moritz, Schinnerl Maximilian) 1:52.5, 2. VIL (Vidoni Adrian, Barta Phillip, Kaiserauer David, Pichler Georg) 1:54.0, 3. RUM (Reiter Stephan, Annau Jahn, Wieländer Michael, Huber Felix) 1:55.3, 4. SEE (Mair Matthias, Drienko Peter, Fürthauer Lorenz, Lohninger Jonas) 1:56.0.

R18: Schulrunderwerb weibl. Jg. 2000/01

1. STA (Szöke-Dénez Viktoria, Kruschinsky Franziska, Metz Lucia, Hornacek Magdalena) 2:09.2.

R19: Schulrunderwerb männl. Jg. 2000/01

1. WAL (Hammerer Simon, Sabrowski Bruno, Schoder Felix, Wenigwieser Leo) 1:41.3, 2. IST (Lindner Oscar, Lindner Lorcan, Szabo Peter, Fromhertz Thomas) 1:41.9.

R20: Schüler/Schülerinnen-Mix

1. WEL (Grabner Maximilian, Mayr Felix, Brachinger Simon, Berger Julian) 1:47.4, 2. LIA (Wienert Florian, Robibao Noah, Kasagic Marco, Svetina Benjamin) 1:47.5, 3. LIA (Miasnikov Edward, Hannig Laszlo, Condonelli Alessandro, Reda Nils) 1:53.4, 4. RUM (Huber Johanna, Wallner Niklas, Hillebrand Lara, Huber Felix) 1:57.9, 5. DOW (Ableidinger Thomas, Vanderspruit Philip, Lackner Jasmin, Sultanbekow Muslie) 2:00.9, 6. ALE (Strnad Gregor, Widy Simon, Rauercker Paul, Widy Matthias) 2:02.5, 7. LIA (Eding Michael, Kessler Ari, Langedger Mariella, Reiter Isabel) 2:07.4.

R21: Masters-Frauen B-C

B: 1. LIA (Schiller Martina, Gartner Valerie, Scheidl Christiane, Stütz Renee) 1:54.5, 2. ARG (Hauer-Pavlik Eva, Christ Andrea, Windisch Barbara, Drabek Susanne) 1:56.4.

C: 1. LIA (Goldfarb Heidi, Slach Michaela, Pomper Waltraud, Gentil Catherine) 1:59.0, 2. ARG (Stanke Claudia, Klejna Verena, Szlavich Wera, Warger Doris) 2:09.0.

R22: Masters-Männer A-C

A: 1. FRI (Löffler Clemens, Langberg Gregor, Kornfeind Philipp, Kabas Willi) 1:31.9, 2. ARG (Wegerer Harald, Bayer Manfred, Reichhard Daniel, Manstetten Paul) 1:40.4, 3. LIA (Tschöp Nikolaus, Schloss Alexander, Bagarik Krunoslav, Stang Michael) 1:40.5.

B: 1. DBU (Kral Andreas, Hufnagel Robert, Krüger Martin, Milodanovic Marko) 1:30.4, 2. DOW (Pomper Peter, Massl Stefan, Neubauer David, Schleidt Gerhard) 1:38.2.

C: 1. IST (Kuttelwascher Volker, Böhm Martin, Schramm Christian, Stekl Phil) 1:30.9, 2. DOW (Metz Thorsten, Sollinger Norbert, Bertagnoli Josef, Türke Roland) 1:35.4, 3. RGM AUS/STÉ (Aigner Walter, Bensch Dieter, Gaube Heinrich, Höllner Nico) 1:35.8, 4. LIA (Schreiner Matthias, Macheck Alexander, Zwi-

Weltklasse.

ABER ECHT!

Ströck
www.stroeck.at

BIO-JOHANNIS-BROT

Bernhard und Paul Sieber, die 2012 bereits einen Staats- und Weltmeistertitel feiern durften, finden das Bio-Johannis-Brot von Ströck Weltklasse. Ströck unterstützt SportlerInnen aus den unterschiedlichsten Bereichen – von Beachvolleyball über Segeln, Rodeln und Paralympics bis Wasserball. Und setzt damit ein Zeichen für die Bedeutung von Bewegung im Einklang mit gesunder Ernährung. Aber echt!

TEAM
ROT-WEISS-ROT

link Michael, Lehrer Oliver) 1:37.4, 5. LIA (Haberl Raimund, Cziczek Hans, Mosek Robert, Kalliany Rainer) 1:37.5, 6. ARG (Loimer Thomas, Drucker Thomas, Tebbe Olaf, Berkes Thomas) 1:42.5, 7. LIA (Shea Michael, Bretterbauer Gilbert, Lehbauer Alois, Slach Johannes) 1:45.6.

R23: Juniorinnen

1. ALE (Halama Chiara, Howora Lisa, Rosenegger Miriam, Lehner Ilva) 1:47.5, 2. LIA (Rogler Alexandra, Hanisch Julia, Weiss Melanie, Holler Juliana) 1:47.9, 3. SYR (Postlbauer Ulrike, Haider Elisabeth, Frewein Anna, Breitschopf Veronika) 1:50.9, 4. DOW (Selic Maria, Gaudek Larissa, Selic Maria, Selic Angela) 1:54.0, 5. STA (Hover Johanna, Reisner Katharina, Reiner Alexandra, Nikolic Dijana) 1:54.3, 6. WEL (Klimstein Milena, Ecker Karolina, Reiter Iva, Weber Victoria) 1:56.0, 7. LIA (Tomasch Julia, Boyer Lisa, Arndorfer Carolin, Bosnic Meri) 1:57.0, 8. SEE (Moosbauer Sara, Reiter Helene, Ajvazi Farie, Kirth Hanna-Marie) 2:00.4, 9. DOW (Bertagnoli Elisa, Elbaranes Maya, Schäfer Anna, Lackner Jasmin) 2:02.5.

R24: Junioren

1. LIA (Holler Mattijs, Finster Alexander, Nepl Benedikt, Weberndorfer Johannes) 1:25.9, 2. WLI (Mittermayr David, Sigl Anton, Pfahl Peter, Götzenberger Philipp) 1:29.4, 3. PIR (Hafergut Johannes, Bertagnoli Umberto, Prandl Lukas, Lewis Alexander) 1:30.4, 4. ALE (Schmiedl Florian, Steininger Harald, Geier Philipp, Schliedl Jakob), PIR (Moser Oskar, Heim Florentin, Orth Martin, Trost Jan) 1:32.4, 6. STA (Weginger Peter, Scheiblauer Felix, Katzbauer Markus, Hömstein Lukas) 1:36.0, 7. DOW (Animashaun Martin, Bier Maximilian, Apostagi Levente, Philip Konstantin) 1:39.6, 8. PIR (Ortner Fabian, Einberger Thomas, Zidek Nikolaus, Lukasser Laurenz) 1:40.9, 9. LIA (Finster Lukas, Oblin Max, Kamnitschek Adrian, Stütz Tobias) 1:42.0, 10. GMU (Holtmann Kai, Ortner Jonathan, Schwaiger Alex, Heseltn Robert) 1:43.4, 11. RGM ARG/FRI (Drucker Paul, Soldo Lukas, Cavallar Valentina, Halter Melanie) 1:49.4.

R25: Frauen

1. SYR (Egger Laura, Hirtenlehner Lisa, Landerl Lisa, Haas Theresa) 1:43.9, 2. WLI (Hultsch Klara, Steinbeck Mira, Bauer Philomena, Steinbeck Marie) 1:44.0, 3. LIA (Altenhuber Louisa, Arndorfer Laura, Roszkowski Adela, Slach Victoria) 1:45.0, 4. RGM STA/DOW (Tiefenthaler Lara, Kierein Stefanie, Samer Nina, Kern Annika) 1:45.9, 5. WLI (Fink Carmen, Haider Britta, Danninger Theresa, Mühlberger Teresa) 1:46.5, 6. FRI (Dachler Marlies, Reiskopf Tina, Meriaux Caroline, Wagner Vanessa) 1:48.0, 7. DOW (Moser-Kmen Brigitte, Petrak Miki, Cakara Anja, Cakara Tina) 1:57.0.

R26: Männer

1. LIA (Seifriedsberger Christoph, Beer Nikolaus, Querfeld Rudolph, Anstiss Liam) 1:22.9, 2. FRI (Urak Maximilian, Walter Maximilian, Zorell Oskar, Reis Bernd) 1:23.9, 3. LIA (Wagner Rene, Büll Leonhard, Lehrer Max, Pühringer Christian) 1:25.0, 4. PIR (Taborsky Matthias, Keilner Philipp, Lahrz Fabian, Hafergut Johannes) 1:27.9, 5. FRI (Kiralyhidi Matthias, Kabas Sebastian, Schmolzer Jakob, Kiralyhidi Julian) 1:32.5, 6. FRI (Sirowy Bernhard, Friedl Stefan, Gruberger Herbert, Reikl Gabriel) 1:37.4.

R27: Masters-Mixed A-C

A: 1. FRI (Meriaux Caroline, Reiskopf Tina, Langregor Gregor, Löffler Clemens) 1:42.0, LIA (Schiller Martina, Brandstetter Philipp, Scheidl Christiane, Stangl Michael) 1:42.0, 3. PIR (Brothanek Sonja, Murlasits Thomas, Rossler Markus, Pertl Simone) 1:43.5.

B: 1. LIA (Neunkirchner Alina, Stuby Claudia, Hartner Ulf, Küng Hans) 1:38.9, 2. ARG (Hauer-Pavlik Eva, Christ Andrea, Drucker Thomas, Manstetten Paul), DOW (Bertagnoli Josef, Türke Roland, Petrak Miki, Moser-Kmen Brigitte) 1:44.5, 4. ELL (Lung Barbara, Österreicher Ines, Ruzicka Martin, Winkler Werner) 1:45.0, 5. SEE (Farthofer Barbara, Schmol Alexandra, Mair Norbert, Aigner Gerald) 1:45.5, 6. LIA (Lehrer Oliver, Stütz Renee, Federspiel Ira, Macheck Alexander) 1:49.1, 7. STA (Hover Ernst, Hömstein Robert, Schöffman Nora, Olof Monika) 1:50.0, 8. ARG (Windisch Barbara, Drabek Susanne, Loimer Thomas, Wegger Harald) 1:53.9.

C: 1. RGM AUS/STE (Ebert Veronika, Gaube Heinrich, Höllerer Nico, Zechmeister Renate) 1:39.5, 2. LIA (Arndorfer TheMachine, Mosek Robert, Gartner Valerie, Gentil Catherine) 1:45.4, 3. LIA (Slach Johannes, Cziczek Hans, Slach Michaela, Pomper Waltraud), TUL (Gratsch Franz, Magerl Franz, Mück Anne, Danzer-Grabetz Ute) 1:50.0, 5. ARG (Stanke Claudia, Klejna Verena, Berkes Thomas, Reichhard Daniel) 1:54.4.

R28: Mixed M/W

1. STA (Tiefenthaler Lara, Samer Nina, Ivanic Karl, Krofitsch Christoph) 1:33.4, 2. PIR (Kellner Philipp, Lahrz Fabian, Thonhofer Elvira, Bernd Denise) 1:37.5, 3. FRI (Reiskopf Tina, Wagner Vanessa, Urak Maximilian, Reis Bernd) 1:37.9, 4. RGM STA/DOW (Schweighardt Jürgen, Seidl Christoph, Kierein Stefanie, Kern Annika) 1:38.5, 5. DHO (Edelbauer Raphaela, Beer Andrea, Schanda Raphael, Bauer Wolfgang) 1:39.5.

R29: Generationen

1. LIA (Gschaider Megan, Querfeld Rudolph, Seifriedsberger Christoph, Neunkirchner Alina) 1:34.9, 2. STA (Kierein Larissa, Hornacek Maximilian, Walk Florian, Olof Monika) 1:38.3, 3. STA (Fröhlich Ricarda, Nowak Florian, Hagginger Caroline, Wacker Konrad) 1:43.5, 4. DOW (Cakara Anja, Massl Stefan, Wagemann Karl, Schäfer Anna) 1:56.5.

Ostersonntag, 27. März 2016
SERVUS TV

OXFORD – CAMBRIDGE BOAT RACE

mit Clemens Auersperg vom
RV Wiking Linz im Achter des
Cambridge Boat Club

M400.
Alles, außer gewöhnlich.

Der Polar M400 vereint Style, Leistung und Komfort. Eine einzigartige Kombination aus sportlichem Design, integriertem GPS und weiterentwickelten Funktionen sowie vielen Möglichkeiten die tägliche 24/7 Aktivität stets im Blick zu behalten.

Smart Coaching since 1977.

polar.com/at-de

www.druckerei-fuchs.at

DRUCKEREI FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

2100 KORNEUBURG

Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax +43/2262/72451
E-Mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF

Teichelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817
Tel. + Fax +43/2266/80650
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik
Offsetdruck
4farb-Digitaldruck
Kopierservice
Buchbinderei

**GROSS-
FORMATDRUCK**



GZ02Z032370M · 1030 Wien, Blattgasse 6

Nicht retournieren · P.b.b.